

Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Borrentin vom 19.12.2024

Top 8 Bericht Feuerwehr

Bericht der Feuerwehr:

Freiwillige Feuerwehr Pentz- Gnevezow

Bezüglich der angedachten Maßnahmen in Bezug auf die Feuerwehr, gibt es bis zum heutigen Zeitpunkt kaum Veränderungen.

Die Förderanträge für Gerätehäuser wurden gestellt

Zum Antrag auf das Gerätehaus M/V wurde zusätzlichen Anfragen (JLK MSE und Förderstelle)

- weitere Nutzung des Gerätehauses in Gnevezow

- eine Ergänzung zur Erlangung von Punkten im Bewertungssystem zur politischen Notwendigkeit - in Absprache mit dem Amt Demmin- Land beantwortet.

Bei beiden Anträgen bleibt die Entscheidung der Behörde abzuwarten.

Zusätzlich wurde durch den Bürgermeister eine weitere Alternativlösung angeboten, welche als durchweg positiv und umsetzbar erscheint. Es wird zu prüfen sein, inwieweit sich die Vorstellungen mit den geltenden Vorschriften und einer Finanzierbarkeit in Einklang bringen lassen. Grundsätzlich bestehen seitens der Feuerwehr keine größeren Bedenken daran.

Zum Gerätehaus in Gnevezow kann gesagt werden Klärgrube und Wasseranschluss sind beauftragt, Sanitärcontainer wird folgen.

Nutzung der Räumlichkeiten im Gutshaus Pentz durch die Feuerwehr immer jederzeit möglich. Extraräume wurden zur Verfügung gestellt.

Ersatzbeschaffung TLF

es bleibt weiterhin zu hoffen, dass das Fahrzeug zurückgehalten wird und dass die Firma dafür Verständnis hat, dass sich Gemeinden in einer Behördenabhängigkeit befinden.

Zum allgemeinen Dienstbetrieb

Mitglieder: gelistet: 24 Einsatzkräfte zzgl. 2 Mitgliedern mit Zweitmitgliedschaft

27 -30 Mitglieder in der Kinder- und Jugendabteilung

4 Mitglieder in der Ehrenabteilung

Zur Einsatzabteilung muss gesagt werden, dass einige Kamerad*innen ihre Aktivitäten zurückgefahren haben. Das zeigt sich bei Ausbildungen und Einsätzen, welche glücklicherweise noch bewältigt werden konnten.

Sicher ist es teilweise auch den gegenwärtigen Bedingungen um das Gerätehaus und der Technik geschuldet. aber sicher liegt es auch an der persönlichen Einstellung. Daher ist Personalgewinnung ein wichtiges Thema.

In diesem Jahr konnten 2 Kameraden von der Jugendwehr am Truppmannlehrgang teilnehmen, welchen sie erfolgreich abgeschlossen haben und nun auch in der Einsatzabteilung mit eingesetzt werden dürfen. Hierbei war sicher auch die gute Vorbereitung in unserer Wehr sehr hilfreich

Im Januar konnten 3 Kameraden einen Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger absolvieren Gerade hier bestand und besteht Handlungsbedarf um wieder auf der sicheren Seite zu sein, denn einige Leute haben sich von der Verwendung zurückgezogen. Gerade auf den

Atemschutz wird zukünftig mehr Augenmerk gelegt. Mit der Fachdienstwartung im November wurden die 4 PA Geräte auf ein Überdrucksystem umgestellt und 8 neue Masken gekauft. Das war nicht gerade billig aber notwendig. da wir die letzte Wehr waren, welche Normaldruckgeräte verwandt hat. Jetzt sind wir wieder mit allen anderen kompatibel.

Fahrzeuge: Alle Fahrzeuge haben die Fachdienstwartung mit mehr oder weniger Mängeln bestanden.

Für die MTW stehen noch Wartungen an, dabei muss ein Zahnriemen gewechselt werden. Das TLF ist noch mit der Sicherheitsprüfung dran. Was bisher verzögert wurde. Für die Fahrzeuge müssen neue Kettensägenführerausrüstungen beschafft werden. Letztlich sind die Mängel an der Ausrüstung aber zu beseitigen, ohne dass die geplanten Haushaltspositionen überschritten bzw. Deckungsringe gesprengt werden.

Einsatzgeschehen:

Für 2024 stehen 5 TH Einsätze/3 Brandeinsätze/ 1 größere Übung zu Buche.

Soviel zum allgemeinen Überblick und zum Punkt Feuerwehr auf der Tagesordnung. Wer von der Gemeindevertretung Interesse am kompletten Jahresbericht hat, ist hiermit zur Jahreshauptversammlung eingeladen. So denn er nicht auch Mitglied der Wehr ist. Der Vorstand der Feuerwehr wünscht den Anwesenden schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir werden bereit sein 24/7/365 und machen auch Hausbesuche, ohne Unterschiede

Aber:

auch wir würden gerne die Feiertage in Kreise unserer Familien verbringen.

gez.

Thomas Gebel

Gemeindewehrführer

Bürgermeister: Da hat sich etwas überschritten. Die Klärgrube ist beauftragt, danach kommt der Wasseranschluss.